

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Einführung und Grundlagen.....	1
--------------------------------	---

Kapitel 1: Einführung	1
Kapitel 2: Grundlagen	8

Teil 1: Abschied vom Verzug im europäischen Vertragsrecht ? .	39
---	----

Kapitel 3: Konzept „Leistungsverzögerung“: PECL, DCFR und CESL im Licht von UPICC und CISG.....	40
Kapitel 4: Konzept „Leistungsverzug“: Code Européen des Contrats	137

Teil 2: Kontrollmaßstäbe europäischen Vertragsrechts.....	165
---	-----

Kapitel 5: Unionsprivatrechtliches Leistungsstörungenrecht.....	166
Kapitel 6: Historisches Einheitsrecht	251
Kapitel 7: Nationale Leistungsstörungenrechte	306

Teil 3: Bewertung: Europäisches Vertragsrecht versus <i>mora - Quo vadis?</i>	437
---	-----

Kapitel 8: Kompromisslösung für ein europäisches Vertragsrecht	438
Kapitel 9: Abschied vom Verzug im deutschen Recht ?	484

Fazit	497
-------------	-----

Literaturverzeichnis	499
Sachverzeichnis	527

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Einführung und Grundlagen.....	1
--------------------------------	---

Kapitel 1: Einführung	1
-----------------------------	---

Kapitel 2: Grundlagen	8
-----------------------------	---

§ 1 <i>PECL, DCFR und CESL</i>	8
--------------------------------------	---

§ 2 <i>Code Européen des Contrats</i>	13
---	----

§ 3 <i>Kontrollmaßstäbe</i>	15
-----------------------------------	----

I. Unionsprivatrecht	16
----------------------------	----

II. Historisches Einheitsrecht	20
--------------------------------------	----

III. Nationale Leistungsstörungenrechte.....	24
--	----

1. Westeuropa	24
---------------------	----

a. Deutschland	24
----------------------	----

b. Niederlande.....	25
---------------------	----

c. Frankreich	26
---------------------	----

d. Italien	27
------------------	----

e. England	28
------------------	----

f. Österreich	29
---------------------	----

g. Schweiz.....	30
-----------------	----

2. Mittel-und Osteuropa.....	31
------------------------------	----

a. Tschechien	32
---------------------	----

b. Ungarn	33
-----------------	----

c. Litauen	34
------------------	----

d. Estland	35
------------------	----

Teil 1: Abschied vom Verzug im europäischen Vertragsrecht?	39
---	----

Kapitel 3: Konzept „Leistungsverzögerung“: PECL, DCFR und CESL im Licht von UPICC und CISG	40
---	----

§ 1 Rechtsfolgenorientiertes Konzept	40
§ 2 Gläubigerorientierte Haftungsvoraussetzungen	44
I. Leistungsverzögerung ohne Mahnung	45
1. Leistungszeit.....	45
a. Vereinbarung der Leistungszeit	45
b. Vereinbarung eines Leistungszeitraums.....	46
c. Leistung innerhalb angemessener Frist	47
2. Fehlendes Mahnungserfordernis	48
3. Rechtzeitigkeit der Leistung.....	52
4. Leistungsverzögerung und Unmöglichkeit	54
II. Objektive Haftung	55
1. Grundsatz strenger Haftung.....	55
2. Entschuldigungsgrund	56
3. <i>Obligations de moyens</i>	61
4. Gläubigerfehlverhalten	64
§ 3 Gläubigerfreundliche Rechtsfolgenregelung.....	65
I. Erfüllungsanspruch mit Ausnahmen	66
1. Wegfall der Leistungspflicht	71
2. Schuldnerschützende Ausnahmen	72
a. Unangemessene Kosten und Anstrengungen.....	72
b. Leistungen persönlichen Charakters.....	73
c. Zeitliche Begrenzung.....	76
3. Gläubigerbegünstigende Ausnahme: Deckungsgeschäft.....	76
II. Kein normativer Vorrang des Erfüllungsanspruchs.....	80
III. Eingeschränkter Vorrang durch schuldnerschützende Korrektive... 81	
1. Auf Initiative des Gläubigers.....	81
a. Nachfrist als reine Option	81
b. Nachfrist als Vorstufe eines zusätzlichen Rechtsbehelfs	83
2. Auf Initiative des Schuldners: <i>cure</i>	84
IV. Ökonomisches System einseitiger Rechtsbehelfe	90
1. Zurückbehaltungsrecht	90
2. Vertragsaufhebung.....	92
a. Subjektivierter Wesentlichkeitsbegriff	93
b. Objektives Schuldnerschutzelement:	
Art. 7.3.1. Abs. 2 lit. e UPICC.....	100
c. Sonderfall Leistungsverzögerung	101
d. Geringe Gläubigerkontrolle	103
e. Wirkung der Vertragsaufhebung	108
3. Gläubigerfreundliche Schadensersatzregelung.....	114
a. Recht auf Schadensersatz und <i>réparation intégrale</i>	114
b. Verzögerungs- und Nichterfüllungsschaden?.....	117
c. Begrenzungen des Schadensersatzanspruchs.....	121

d. Erleichterte Schadensberechnung	126
e. Liquidated damages und Vertragsstrafen	128
4. Minderung	129
5. Verzögerte Erfüllung der Zahlungspflicht	131
a. Erfüllungsanspruch	131
b. Zinsanspruch	132
c. Höhe des Zinssatzes	134
d. Weitere Rechtsbehelfe	136
 Kapitel 4: Konzept „Leistungsverzug“: Code Européen des Contrats	137
§ 1 Tatbestandsorientiertes Konzept	137
§ 2 Schuldnerorientierte Haftungsvoraussetzungen	140
I. Verzugselemente	140
1. Leistungszeit	141
2. Mahnungserfordernis	141
3. Verzug und Verschulden	144
II. Dualer Haftungsmaßstab	144
1. <i>Obligations de résultat et de moyens</i>	144
2. Haftungsverschärfung im Verzug	146
3. Gläubigerfehlverhalten	146
§ 3 Schuldnerfreundliche Rechtsfolgenregelung	146
I. Weitgehender Erfüllungsanspruch	147
1. Erfüllungsanspruch mit Modalitäten	147
2. Sicherung des Erfüllungsanspruchs	149
II. Kontrolliertes System einseitiger Rechtsbehelfe	150
1. Leistungs- und Annahmeverweigerungsrecht	150
2. Vertragsauflösung	151
a. Wesentlichkeitsbegriff und unflexible Nachfrist	151
b. Nachfrist und „Mahnungs“-frist	156
c. Eingeschränkte Vertragsauflösung ohne Nachfrist	157
d. Einseitige Vertragsauflösung und optionale gerichtliche Kontrolle	157
e. Wirkungen der Vertragsauflösung	158
3. Minderung	160
4. Schadensersatz	160
a. Haftungsmaßstab	161
b. Schadensumfang und -begrenzung	161
5. Verzögerte Erfüllung der Zahlungspflicht	162

Teil 2: Kontrollmaßstäbe europäischen Vertragsrechts	165
Kapitel 5: Unionsprivatrechtliches Leistungsstörungenrecht	166
§ 1 Systembildung aus „sektoriellen“ Regeln und ihre Schranken	166
I. Verbraucher- und Unternehmerrecht	169
1. Verallgemeinerungsfähigkeit unternehmerrechtlicher Bestimmungen	171
2. Verallgemeinerungsfähigkeit verbraucherrechtlicher Bestimmungen	173
II. Marktorientiertheit und Solidarität	176
III. Sektorspezifika	177
IV. Mindestharmonisierung	179
§ 2 Grundbegriffe und -prinzipien des Leistungsstörungenrechts in Rechtsakten der EU	180
I. Verzug als Leistungsstörungskategorie?	183
1. Einheitlicher Leistungsstörungstatbestand	183
2. Verzugs- und Verspätungsbegriff	184
a. Verzug	184
b. Verspätung	186
II. Leistungszeit	188
1. Leistungszeitvereinbarung	188
2. Gesetzliche Festlegung der Leistungszeit	189
a. Bei Leistungspflichten	189
b. Bei Zahlungspflichten	191
3. Berechnung von Fristen und Terminen	195
4. Rechtzeitigkeit der Leistungshandlung oder des Leistungserfolges?	196
5. Leistung vor Fälligkeit	198
III. Mahnungserfordernis	198
1. Bei Leistungspflichten	198
2. Bei Zahlungspflichten	199
IV. Rechtsbehelfe im Leistungsstörungenrecht der EU	201
1. Erfüllungsanspruch	202
a. Einschränkungen des Erfüllungsanspruchs	206
b. Vorrang des Erfüllungsanspruchs	206
c. Modalitäten der Nachfrist	208
2. Minderung	209
3. Zurückbehaltungsrecht	211
4. Vertragsaufhebung	211
a. Rücktrittsrecht	211
b. Rücktrittserklärung	216
c. Rückabwicklung	217

5. Schadensersatz und Zinsen	219
a. Schadensersatz wegen Nichterfüllung und wegen Verzögerung	219
b. Schadensumfang	225
c. Vertragliche Einschränkungen des Schadensersatzanspruchs	227
d. Kumulation von Rücktritt und Schadensersatz	228
6. Zinsanspruch	229
7. Ersatz der Beitreibungskosten und weitergehender Schadensersatz	232
8. Haftung und Haftungsbefreiung	233
a. Haftungsmaßstab beim Schadensersatzanspruch	234
b. Haftungsmaßstab beim Zinsanspruch	238
c. Entlastungstatbestände	243
9. Vertragstreue des Gläubigers	248
 Kapitel 6: Historisches Einheitsrecht	 251
Unterkapitel 1: Klassisches römisches Recht – Ursprung des Verzugstatbestands	 251
§ 1 Römisches Obligationenrecht und mora debitoris	251
§ 2 Gläubigerfreundliche Voraussetzungen der mora debitoris	258
I. Rolle der Leistungszeit	259
II. <i>Interpellatio</i> und <i>culpa</i>	260
1. Verzug ohne Verschulden	260
2. Zentrale Rolle der <i>interpellatio</i>	266
3. Ausnahmen vom Mahnungserfordernis	268
III. Schuldnerschützende Korrektive	271
§ 3 Ausgleich von Gläubiger- und Schuldnerinteressen in den Rechtsfolgen der mora debitoris	 272
I. Haftung für Zufall	273
II. Haftungsumfang	274
1. Geldersatz	274
2. Anspruch auf Herausgabe von Nutzungen bei Sachleistung	276
3. Zinsanspruch bei Geldleistung	277
§ 4 Mora und Elemente einer Nichterfüllungshaftung	279
I. Erfüllungsanspruch	279
II. Nachfrist	280
III. Schadensersatz	281
IV. Rücktrittsrecht	282

Unterkapitel 2: Ius commune – Wandel des Verzugstatbestands.....	285
§ 1 <i>Ius commune und mora debitoris</i>	285
§ 2 <i>Schuldnerfreundliche Interpretation der Verzugsvoraussetzungen</i>	288
I. Vermutetes Verschulden	288
II. Leistungsfähigkeit.....	289
III. Mahnungserfordernis.....	290
1. Förmlichkeit der Mahnung	291
2. Ausnahmen vom Mahnungserfordernis.....	291
§ 3 <i>Abgeschwächte Rechtswirkungen der mora debitoris</i>	293
I. Zufallshaftung mit Kausalitätserwägungen	294
II. Erweiterung des Haftungsumfangs	295
III. Zinsanspruch.....	297
§ 4 <i>Mora und allgemeine Nichterfüllungshaftung</i>	299
I. Erfüllungsanspruch.....	299
II. Schadensersatz.....	300
III. Rücktritt.....	302
IV. Nachfrist	305
Kapitel 7: Nationale Leistungsstörungenrechte	306
§ 1 <i>Einheitliches Nichterfüllungskonzept und Sonderrolle des Verzuges</i>	306
I. Verzicht auf Leistungsstörungstatbestände?	306
II. Sonderrolle des Verzugs	313
§ 2 <i>Verzugsvoraussetzungen</i>	320
I. Verzug und Unmöglichkeit	320
II. Leistungszeit.....	321
1. Leistungszeitvereinbarung	321
2. Konkretisierung der Leistungszeit bei fehlender Leistungszeitbestimmung	321
3. Kontrolle der Leistungszeit bei fehlender Leistungszeitbestimmung	323
III. Erfordernis und Funktionen der Mahnung	325
1. Mahnung als Fälligkeitsbestimmung.....	326
2. Erinnerungsfunktion	328
3. Rechtssicherheit.....	329
4. Schuldnerschutz.....	330
5. Vertragliche Zusammenarbeit	331
IV. Formalia der Mahnung	332
1. Vorausmahnung.....	332
2. Formerfordernisse.....	334
V. Ausnahmen vom Mahnungserfordernis	336

1. Fixgeschäft, <i>dies interpellat</i> und kalendermäßige Berechenbarkeit	336
2. Klageerhebung	340
3. Weitere Ausnahmen vom Mahnungserfordernis	341
a. Erfüllungsverweigerung	342
b. Natur der Verpflichtung	342
c. Besondere Gründe	343
d. Vertraglicher Ausschluss	344
VI. Verschulden als Voraussetzung des Verzugsseintritts	345
VII. Geldforderungen	349
VIII. Verzug und Fehlverhalten des Gläubigers	352
§ 3 Rechtsfolgen verspäteter Leistung	353
I. Spezifische Verzugsfolgen	353
1. Zufallshaftung	353
2. Zinsanspruch und weitergehender Schaden	357
II. Leistungsverzögerungen und Nichterfüllungsanktionen	371
1. Garantie- und Verschuldenshaftung	371
2. Vertragserfüllung	383
a. Anspruch auf Erfüllung	383
b. Ausnahmen vom Erfüllungsanspruch und von seinem Vorrang	393
c. Erfüllungszwang bei fortbestehender Säumnis	396
3. Vertragsaufhebung	398
a. Schwere der Vertragsverletzung	398
b. Jüngere Tendenzen zur einseitigen Vertragsaufhebung	411
c. Antizipierte Vertragsaufhebung	414
d. Wirkung der Aufhebung	415
4. Minderung	416
5. Schadensersatz	417
a. Verzögerungs- und Nichterfüllungsschaden	417
b. Grundsatz: <i>réparation intégrale</i>	424
c. Beschränkungen der Ersatzpflicht	427
d. Schadensersatz und Rücktritt	434

Teil 3: Bewertung: Europäisches Vertragsrecht versus <i>mora</i> – <i>Quo vadis?</i>	437
--	-----

Kapitel 8: Kompromisslösung für ein europäisches Vertragsrecht	438
--	-----

§ 1 PECL/DCFR als Ausgangsmodell	438
I. International erprobte Vorbilder	439
II. Einfache Struktur	439

III.	Anerkennung in der Vertrags- und Schiedspraxis.....	440
IV.	Anerkennung durch nationale Gesetzgeber.....	442
V.	Anerkennung durch die europäische Rechtswissenschaft.....	444
VI.	Anerkennung durch die EU-Institutionen	444
VII.	Inhaltliche Legitimation	447
§ 2	<i>Inhaltliche Grundentscheidungen einer europaweiten Regelung</i>	448
I.	Einheitstatbestand versus Verzugstatbestand	449
II.	Leistungszeit versus Mahnung	450
	1. Negative Folgen des Verzichts auf ein Mahnungserfordernis ...	450
	2. Änderung des Art. 7:102 Abs. 3 PECL/ Art. III.-2:102 Abs. 1 DCFR	453
	3. Leistungszeit bei Entgeltforderungen	456
III.	Verschuldenshaftung versus Garantiehaftung	457
	1. Als „Verzugs“voraussetzung	457
	2. Als allgemeiner Haftungsmaßstab.....	458
	3. Zufallshaftung	462
	4. Enthftung vom Zinsanspruch.....	463
IV.	Rechtsbehelfssystem	465
	1. Erfüllungsanspruch.....	465
	a. Recht auf Erfüllung trotz Leistungsstörung.....	465
	b. Ausnahmen vom Erfüllungsanspruch.....	466
	2. Vertragsaufhebung und Vorrang des Erfüllungsanspruchs	470
	a. Wesentlichkeitsbegriff.....	471
	b. Nachfrist und Vorrang des Erfüllungsanspruchs	474
	c. Modalitäten der Nachfrist	477
	d. Einseitige Vertragsaufhebung.....	479
	e. Alternativlösungen	480
	3. Minderung	480
	4. Schadensersatz.....	481
	5. Zinsanspruch und Zinshöhe.....	482
Kapitel 9:	Abschied vom Verzug im deutschen Recht?	484
§ 1	<i>Verzug und Pflichtverletzung</i>	484
§ 2	<i>Leistungszeitregelung</i>	486
§ 3	<i>Erfüllungsverweigerung</i>	490
§ 4	<i>Verschulden</i>	490
§ 5	<i>Zufallshaftung</i>	492
§ 6	<i>Zinsanspruch</i>	493
§ 7	<i>Rücktritt und Schadensersatz wegen Nichterfüllung</i>	494
Fazit.....		497

Literaturverzeichnis	499
Sachverzeichnis	527